



Luzern, 3. April 2020 FD/CP

PROTOKOLL SFVS-Vorstandssitzung (TelCo) 3/20 vom 2. April 2020

Vorsitz	MI	Marc Inäbnit, Präsident		
Anwesend Vorstand SFVS	RB	Roland Bieri	DL	David Leemann
	PB	Pascal Brunner	SM	Sergio Magaldi
	FD	Felix Deutsch	MR	Markus Romer
	TF	Thomas Frey	PS	Peter Schäuble
	GK	Georg Krenger	BS	Beat Straub
ZS/AeCS, Protokoll	CP	Christophe Petitpierre		
Entschuldigt	HB	Heinz Bärffuss	SBS	Simone Schmid
	VH	Valeria Huber		

- Traktanden
1. **Lagebeurteilung «ausserordentliche Lage, COVID-19»**
 - Information durch den Präsidenten
 - Beurteilung durch Ressortleiter und Fachbereiche
 - Beurteilung und Entscheide durch den Präsidenten
 - Aufnahme von Handlungs- und Entscheidungsbedarf
 2. **Durchführung der Kurse gemäss Jahresprogramm**
 - BKF in Courtelary (ab 20.4.)
 - weitere gefährdete Kurse und Anlässe im COVID Zeitfenster
 3. **Organisation**
 - Organisation des Vorstandes des SFVS im Jahr 2020
 4. **Kommunikation**
 - Interne Kommunikation (Segelfluggruppen und Piloten)
 - Externe Kommunikation (Internet, SF-Bulletin)
 - Aktualisierung der Webseite
 5. **Protokolle**
 - Vorstandssitzung SFVS 1/20 vom 28. Januar / Pendenzen
 - Vorstandssitzung SFVS 2/20 vom 7. März / Pendenzen
 6. **Diverses, Umfrage und Termine**

Beginn der Sitzung: 17h30 →→→ Ende der Sitzung: 19h00

Genehmigt durch Vorstand SFVS: Telefonkonferenz, 5. Mai 2020

Einleitung

Alle Teilnehmer konnten sich (mit oder ohne Bild) der TelCo anschliessen. Präsentkontrolle durch den Organisator (FD).

Entschuldigt haben sich (HB), (SBS) und (VH). Von (HB) haben wir eine schriftliche Stellungnahme zu den angemeldeten Themen sowie zum Projektstand der M-Lizenzen Umschreibungsaktion erhalten.

Der Präsident (MI) begrüsst die Teilnehmer und dankt für die kurzfristige Verfügbarkeit sowie die Organisation der Telefonkonferenz. (FD) projiziert die Traktandenliste, welche die Themen abdeckt, welche mit der Einladung versendet wurden und nach welcher die TelCo abgehalten wird. (FD) moderiert die die Sitzung.

Traktandum 1 - Lagebeurteilung «ausserordentliche Lage, COVID-19»

Gemäss Einladung soll in diesem Traktandum durch Umfrage ein allfälliger Handlungsbedarf seitens des SFVS, dessen Ressorts und Fachbereiche aufgenommen werden welcher aus der ausserordentlichen Lage (COVIT-19) resultiert. Die Wirkung behördlicher Auflagen und andere Einflüsse aus dem Umfeld können Auswirkungen auf unsere unmittelbaren Verbandsaktivitäten (Kurse und Wettbewerbe) haben. Die Notwendigkeit einer Kommunikation durch den Segelflugverband ist auszuloten und gegebenenfalls auszulösen.

Information durch den Präsidenten

(MI) fasst die Ereignisse, welche auf seiner Stufe zu Diskussionen und Aktivitäten geführt haben, zusammen. Er lobt die professionelle Führung und Kommunikation durch die Landesregierung. Die eingeführten Massnahmen und Weisungen sind grundsätzlich klar und bedürfen keiner ergänzenden und zusätzlich verschärfenden Massnahmen, Weisungen oder Kommunikation durch den SFVS. Fliegen ist grundsätzlich, unter Einhaltung der Auflagen «Social Distancing», erlaubt. (MI) kritisiert die unterschiedliche Handhabung auf den verschiedenen Flugplätzen. Etwa 50% der schweizerischen Flugplätze haben den Betrieb reduziert oder gar eingestellt. Die anderen 50% sind offen. Einzelne Segelflieger konnten daher auch in den letzten Wochen noch Segelflüge absolvieren (teilweise im OLC sichtbar).

Die Lage hat sich über die letzten Tage eher verschlechtert, Es ist wohl nicht mit einer baldigen Lockerung der Massnahmen zu rechnen. Der AeCS hat seine Delegiertenversammlung am letzten Samstag «online» abgehalten. Dazu gab es ein gemeinsames Chat, um Fragen zu stellen.

Handlungsbedarf sieht (MI) in den Durchführungsentscheiden bezüglich Kurse, welche in den kommenden Wochen vorgesehen sind. Ebenfalls sind zwei Umfragen zu beantworten (MeteoSwiss und EGU).

Beurteilung durch Ressortleiter und Fachbereiche

Ressort Operationen (OP):

- Die Flugschule hat bereits hautnah mit den COVIT-19 Virus Bekanntschaft gemacht. Anlässlich des Teaching&Learning Kurses mit den FL-Anwärtern Anfang März in Bern haben sich Trainer und Teilnehmer infiziert und mussten ärztlich behandelt werden. Bis dato sind die Betroffenen wohl auf dem Weg der Gesundung. Mit dem heutigen Wissensstand würde (PS) Kurse in derartiger Form bis auf weiteres nicht mehr durchführen. Geplante Kurse wurden bereits abgesagt (TMG-Kurs) aber einer Verschiebung für Anfang September ist in Abklärung, die FI-WK von Anfang Mai wird momentan durchgeführt (Einladung verschickt) mit einer Verschiebungsmöglichkeit in der 2. Septemberwoche, die Durchführung der FL-Kurse 1+2 ist in Diskussion, Alternativdaten sind identifiziert (Kurs 1 Amlikon KW 33/34). (PS) weist darauf hin, dass aufgrund technischer Gründe und Wartungsauflagen motorisierte Flugzeuge regelmässig betrieben werden müssen, um nicht teure Wartungsarbeiten auszulösen. Frau Christine Huber, bisher zuständig für die BV87 Finanzierungen, hat das BAZL verlassen. Neu ist Herr Luca Zaugg zuständig. Ihn gilt es noch kennenzulernen und persönlich zu treffen.

- (RB) bemerkt zusätzlich die Bereitschaft der Mannschaft in Courtelary sowie den Fluglehrern, den BFK in Courtelary durchzuführen. Aus heutiger Sicht ist die Durchführung eher nicht wahrscheinlich zumal alle Beteiligten kein aktuelles Training ausweisen. Ebenfalls sind Flüge über die Landesgrenzen mit Auflagen verbunden. Die Durchführung zu einem späteren Datum ist nicht möglich. Daher wird der BKF Streckenflug in diesem Jahr möglicherweise ausfallen. Der Entscheid wird Mitte April getroffen. Den Teilnehmern kann ein Platz am BFK in Samedan angeboten werden.

Die schriftliche Information von (HB) liegt vor. Bezüglich der Umschreibung der M-Lizenzen diskutieren Experten und Juristen. Es ist mit Einschränkungen bezüglich der bisher zugelassenen Arbeiten zu rechnen.

(HB) und andere Betreiber von Instandhaltungsbetrieben müssen nun selbst mal die Erhaltung ihrer Bewilligungen sicherstellen. Für die Ausstellung eines ARCs ab 01.04.2020 müssen alle Mängel behoben sein. Mängel Stufe 1 sofort, Mängel Stufe 2 müssen gemäss EASA Part M-„light“ behoben werden: Die Behebung kann allerdings auch in der Form eines korrekten «Aufschubes» erfolgen, wozu der EASA Part M-„light“ neue Kompetenzen für den Luftfahrzeughalter/Piloten offenbart..

(HB) stört die unterschiedliche Handhabung der Einschränkungen und Piloten, welche bei dieser Lage weiterfliegen. Er würde ein generelles Statement des Verbandes begrüssen.

Ressort Luftraum (LR):

- Das Tagesgeschäft bezüglich Luftraumthemen läuft ordentlich weiter. (DL) hat sich in den letzten Tagen intensiv mit den Auflagen und Weisungen in der Schweiz und dem angrenzenden Ausland auseinandergesetzt. Deutschland hat ein Flugverbot für VFR Flüge erlassen. Die Schweiz, Österreich, Frankreich und Ita-

lien kennen keine Einschränkungen des Flugbetriebes. Der Grenzübertritt ist jedoch durch einschneidende Zollvorschriften stark eingeschränkt. Grenzüberschreitende Flüge sind nur mit einem bewilligten Flugplan möglich. (MI) zählt auf die Piloten Auflagen und Gegebenheiten.

(DL) hat die Piloten, welche in letzten Tagen geflogen sind, persönlich angeschrieben und auf diese Einschränkung aufmerksam gemacht. Luftraum- und Zollverletzungen durch Segelflieger dürfen nicht vorkommen. Sie verschlechtern unsere Verhandlungsposition stark.

- (MR) informiert, dass die BAZL Informationsveranstaltungen bezüglich den neuen Strukturen ZHR verschoben wurden. Das ermöglicht nun eine längere und bessere Vorbereitung ermöglicht. Ein neues Datum ist noch nicht bekannt. Der Terminplan, welcher vorgegeben wurde, ist möglicherweise noch nicht angepasst. (MI) ermahnt, dass wir aufpassen müssen, nicht Fristen und Eingabetermine zu verpassen und der gesamte Terminplan muss verschoben werden.

Ressort Sport (SP):

- Die Vorbereitungen für die SM in Grenchen werden gemäss Information des OK's mit kleinem Aufwand fortgeführt. Am 21.4.2020 soll bezüglich der Durchführung entschieden werden. Falls die SM abgesagt werden muss, würde Grenchen die Durchführung der SM 2021 übernehmen. (TF) informiert weiter, dass die vorgesehenen RM's durch die lokalen Gruppen durchgeführt werden und der Verband darauf keinen Einfluss und auch keine Verantwortung hat. Soweit bekannt, sind die RM in Amlikon und RM/JSM in Bex noch in Vorbereitung. Die Durchführung ist gemäss (DL) aus heutiger Sicht geplant.
- (BS) informiert, dass die drei Weltmeisterschaften allenfalls abgesagt werden können. Dies hat Konsequenzen auf vorgesehene Teilnehmer und auch auf zugesprochene Beiträge. Das erste vorbereitende Training in St. Auban wurde frühzeitig beendet und das zweite Training in Aalen ist bereits abgesagt.
- (DL) erläutert die administrativ aufwendigen Voraussetzungen die erfüllt sein müssen damit ein Wettbewerb (SM, JSM, RM) finanzielle Unterstützung erhalten kann. Es trifft die Organisatoren der Wettbewerbe wie auch Piloten. Ordentliche Registrierung und Auswertung müssen IGC Anforderungen erfüllen. Bezüglich der finanziellen Beiträge an Wettbewerbspiloten und Veranstalter von Wettbewerben muss der SFVS vorsichtig umgehen. Beiträge an die Veranstalter von Wettbewerben im Jahr 2020 wurden schon ausbezahlt. Sollten die Wettbewerbe nicht ordentlich durchgeführt werden können, sind die Beiträge soweit möglich zurückzuholen. (GK) darf Beiträge erst nach Freigabe durch das Büro Sport ausbezahlen. (DL) hat das bestehende Reglement über RM und JSM überarbeitet und vereinfacht. Er wird uns diese Neuauflage bald präsentieren.

Ressorts Finanzen, Kommunikation und Administration:

- (GK) hat bisher keine ausserordentlichen Bewegungen im Finanzbereich festgestellt. Allenfalls läuft das Geschäftsjahr nicht wie geplant da weniger Kosten anfallen. Die Problematik der frühen Auszahlung ist erkannt, der Prozess wird angepasst.
- Die Amtsübergabe im Bereich Kommunikation an (VH) ist offensichtlich noch nicht erfolgt. (PB) VH ist am Abverdienen und wird im Mai zur Verfügung stehen. Solange ist (BM) noch unterstützend in Funktion. Es sind aus diesem Bereich keine Informationen eingegangen. (MI) hat ein neues Kommunikationskonzept erhalten welches er an (FD) weiterleitet.
- (CP) meldet reduzierter und teilweise eingeschränkter Betrieb im Sekretariat durch Homeoffice. Es ist auch nichts Dringendes eingegangen.
- Zwei Protokollen (1/20 und 2/20) sind in Zirkulation und können an der nächsten ordentlichen VSS genehmigt werden.
- Die Umfrage der MeteoSwiss ist im Umlauf. (CP) wird eine Stellungnahme für die Beibehaltung des heutigen bewährten Verfahrens vorbereiten.

Beurteilung und Entscheide durch den Präsidenten (MI)

Die Haltung des SFVS bezüglich Fliegen, trotz ausserordentlicher Lage, ist abzutasten. Grundsätzlich ist in der Schweiz kein Flugverbot ausgesprochen. Ein Flugbetrieb (ohne Schulung) ist auch unter Einhaltung der Vorsichtsmassnahmen und «Social Distancing» möglich. Wer fliegt macht sich nicht straffbar und sollte auch nicht als «schlechter Kamerad» dargestellt werden. (MI) und die Mitglieder des Vorstandes sind sich einig, dass der SFVS keine Weisungen diesbezüglich erlassen soll. Es ist an den Gruppen Flugplätzen, aufgrund ihrer Lagebeurteilung zu entscheiden. Es sind sachliche wie auch emotionale Argumente zu berücksichtigen. Der SFVS kann jedoch darauf hinweisen, dass es einzuhaltende Auflagen (Zoll) und «Social Distancing» gibt und wir darauf vertrauen, dass diese nicht missachtet werden.

Gegenüber dem Verband Schweizer Flugplätze (VSF) könnte anlässlich der GV am Donnerstag den 7. Mai mitgeteilt werden, dass sie ihren Mitgliedern den Weiterbetrieb der Infrastrukturen nahelegen soll damit ein Betrieb nicht unterbunden wird. (MI) meldet (DL) als Vertreter des SFVS für die GV des Verbandes Schweizer Flugplätze an.

Aus den Ressorts und Fachbereichen werden folgende Punkte aufgenommen und im Traktandum 2 behandelt:

- Durchführung BKF Courtelary und Samedan
- FL Kurse 1+2 und FI-WK
- SM Grenchen
- RM Amlikon, RM/JSM in Bex
- Durchführung WM
- Umfrage MeteoSwiss und EGU
- Terminplan Hearing und Eingaben Luftraum Zürich

Traktandum 2 - Durchführung der Kurse gemäss Jahresprogramm

Bezüglich der Durchführung des BFK Streckenflug in Courtelary wird der Entscheid durch das BFK Team, mit (RB), am 15.4.2020 gefällt. Es gibt kein Verschiebedatum. Als Alternative können die Teilnehmer am BKF Samedan im Juni teilnehmen. (RB) informiert direkt Teilnehmer, Fluglehrer und Helfer in Courtelary sowie die Mitglieder des Vorstandes des SFVS über den Entscheid.

Über die Durchführung und Verschiebung der FL Kurse entscheidet (PS). Der FL WK (Mai) wird mit grosser Wahrscheinlichkeit auf die Wo 37 verschoben. Der FL Kurs 1, geplant im Juni, hat noch gute Chancen. Allenfalls muss auf die Wo 33/34 in Amlikon verschoben werden. Der FL Kurs 2 ist noch gemäss Planung vorgesehen. (PS) informiert direkt Teilnehmer, Fluglehrer und Helfer sowie die Mitglieder des Vorstandes des SFVS über den Entscheid.

Das OK der SM 2020 (1.-5. Juli) entscheidet am 21.4.2020 und teilt uns den Entscheid mit. Der SFVS ist nicht direkt involviert. Grenchen würde sich bei Ausfall für die Durchführung der SM 2021 anbieten.

Ob die drei WM's und weitere Trainings stattfinden ist offen. Der SFVS ist nicht direkt involviert. Das Büro Sport wird und informieren sobald die OK's entschieden haben.

Die Durchführung der RM in Amlikon und der RM/JSM in Bex sind noch geplant. Die OK's werden den SFVS über ihren Entscheid informieren.

(MR) informiert sich über die Terminanpassungen bezüglich dem Verfahren «Luftraum Hearing Zürich». Der SFVS darf keine Mitsprachemöglichkeiten oder Eingabefristen verpassen.

In einer kurzen Kommunikation soll der SFVS den Mitgliedern mitteilen, dass die Geschäfte unter Berücksichtigung der geltenden Anordnungen des Bundes ordentlich weitergeführt werden. Die geplanten Kurse und Wettbewerbe werden, wenn möglich durchgeführt, verschoben oder abgesagt. Die Teilnehmer werden jeweils direkt informiert.

Traktandum 3 - Organisation

Organisation des Vorstandes des SFVS im 2020

Nach der Neubesetzung verschiedener Funktionen im Vorstand des Verbandes an der GV Anfang März ist die Organisation zu diskutieren, entsprechend anzupassen und zu kommunizieren. Die Sachgeschäfte und Projekte sollen durch die Mitglieder des Vorstandes, nach den beschlossenen Zuordnungen und Verantwortlichkeiten, in den Ressorts effizient weitergeführt werden.

(DL) und (FD) haben auf der Basis der bestehenden Organisation und den im letzten Herbst besprochenen Ansätzen, einen Entwurf einer Vorstandorganisation entwickelt. Das bereinigte Organigramm sollte baldmöglichst kommuniziert und als Arbeitsgrundlage eingesetzt werden können.

Zusätzlich zum Organigramm liegt eine Liste der externen Mitarbeiter vor. Sie ist noch nicht in allen Punkten aktuell und verbleibt im Vorstand als Arbeitsunterlage.

(MI) unterstützt die Anpassung der Organisation sieht einen Vorteil der verstärkten Führung der internen Projekte und Verbandsarbeit. Als Präsident hat er sich bisher stark auf die Vertretung nach aussen fokussiert. Die im vorgeschlagenen Organigramm neu geregelte Stellvertretungsfunktion des Präsidenten möchte er noch verifizieren und versichert sich bei den bisher aufgeführten Stellvertretern (TF) und (GK) über deren Einwilligung. Beide unterstützen die Änderung.

Die Umfrage ergibt eine einstimmige Unterstützung des Antrages Der Vorstand bestätigt die vorgeschlagene Organisation des Vorstandes. Sie ist in drei Haupt-Ressorts aufgeteilt. Die Ressortleiter führen die Geschäfte und Projekte ihrer Fachbereiche mit ihren Spezialisten sowie externen Helfer, (FD) wird als Stellvertreter des Präsidenten aufgeführt und unterstützt/koordiniert die zentralen Fachbereiche Finanzen, Kommunikation und Sekretariat.

Als Verbandsarzt wird Stefan Drechsel (ein Segelflieger), schon lang in der Funktion (MI) eingesetzt. Ihn sollte man kontaktieren und seine Aufgaben resp. Involvement besprechen bevor wir ihn auf dem Organigramm aufführen. Es kann auch eine andere Fachkraft rekrutiert werden.

Traktandum 4 - Kommunikation

Interne und externe Kommunikation

(FD) erstellt mit (BM) und (CP) eine kurze Information über die Neuorganisation damit diese auch baldmöglichst kommuniziert werden kann. Die Kommunikation wird mit den unter Traktandum 1 und 2 erwähnten Inhalten kombiniert.

Der vorgeschlagene Text zirkuliert im Vorstand damit die Ressort Inhalt und Vollständigkeit überprüfen können.

Aktualisierung der Webseite

(CP) kann die Aktualisierung der Internetseite sicherstellen. Input muss aus der Kommunikationsgruppe oder den Fachgruppen geliefert werden.

Traktandum 5 - Protokolle

Vorstandssitzung SFVS 1/20 vom 28. Januar

Die erste Runde von Bemerkungen und Änderungen sind eingegangen. CP hat heute eine korrigierte Version zugestellt. Es sind an der heutigen Sitzung keine weiteren Anmerkungen eingegangen.

(Das Protokoll kann grundsätzlich genehmigt und publiziert werden.)

Vorstandssitzung SFVS 2/20 vom 7. März

Die erste Runde von Bemerkungen und Änderungen sind eingegangen. CP hat heute eine korrigierte Version zugestellt. Es sind an der heutigen Sitzung keine weiteren Anmerkungen eingegangen.

(Das Protokoll kann grundsätzlich genehmigt und publiziert werden.)

Traktandum 6 - Diverses, Umfrage und Termine

Die Umfrage von MeteoSwiss, die tägliche Segelflug-Wetterprognose jeweils 24 Stunden im Voraus zu erstellen und am aktuellen Tag keine Aktualisierung mehr zu liefern, stösst auf breiter Front auf Ablehnung. Eine entsprechende Antwort wird (FD) und (CP) formulieren und (MI) vor dem Versand vorlegen.

Die erhaltene EGU Umfrage hat (MI) beantwortet, indem er die vom AeCS beschriebenen Massnahmen weitergeleitet hat.

Diverses

Keine Wortmeldung

Pendenzen

Siehe Pendenzenliste

Nächste Termine / Vorstandssitzungen / Meetings

DI	05.05.20	1815	Vorstandssitzung 4/20, Hotel Arte in Olten
DI	07.07.20	1745	Vorstandssitzung 5/20, Hotel Arte in Olten
DI	22.09.20	1815	Vorstandssitzung 6/20, Hotel Arte in Olten
FR	06.11.20	1030	Vorstandssitzung 7/20, Hotel Matt in Schwarzenberg
FR	06.11.20	1330	Workshop SFVS, Hotel Matt in Schwarzenberg
SA	07.11.20	0900	Workshop SFVS, Hotel Matt in Schwarzenberg
SA	17.10.20	0930	Saisonbriefing Nationalkader, Hotel Arte in Olten
SA	21.11.20	1000	Segelflugkonferenz 20, FHNW Brugg-Windisch
SA	23.01.21	1000	Flight Safety Meeting 2021
SA	06.03.21	1330	Generalversammlung SFVS und Präsidentenhearing, Hotel Arte in Olten
SA	13./20.11.21	1000	Segelflugkonferenz, noch offen

SO-FR 19.-24.07.20 OSTIV Meeting Stendal
 SA 27.03.21 1000 DV AeCS, Luzern, Verkehrshaus der Schweiz

MI dankt den Anwesenden für kurzfristige Verfügbarkeit und für die Lagebeurteilung in der ausserordentlichen Lage. Die Sitzung schliesst um 19h00.

Für das Protokoll

Felix Deutsch und
 Christophe Petitpierre

Verteiler:

Vorstand SFVS
 Zentralvorstand AeCS
 Burkhardt Yves, Generalsekretär AeCS
 Brühlmeier Urs, Redaktor Segelflug-Buletin (Online)
 Hitz Lucretia, Redaktorin Segelflug-Bulletin (AeroRevue)
 Wyss Jürg, Chefredaktor AeroRevue
 Website www.segelfliegen.ch - Archiv

PENDENZENLISTE SFVS

Stand: 2. April 2020

LNr	Pendenz	Seit	Erledigung durch Termin
1976	Nachwuchsförderung Junioren	11.09.18	Thomas Frey
1978			